

Erlebnisraum Esterauniederung

Extensivbeweidung, Biotopentwicklung
und Umweltbildung



Das Projekt ist möglich Dank:



Europäische Union
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raumes



LÜNEBURGER
HEIDE



HeideRegion Uelzen!



Ziele des Projektes

- Aufzeigen eines naturverträglichen Nutzungskonzeptes für Grünland der Auen durch extensive Beweidung mit alten Nutzierrassen,
- Biotopentwicklung durch Schaffung von Kleingewässern, Pflanzung von Bäumen und Hecken, mittelfristig Umgestaltungsmaßnahmen an der Esterau,
- Umweltbildung und –information,
- Erhöhung des touristischen Potentials der Landschaft,
- Einbeziehung benachteiligter Menschen durch Kooperation mit dem Martinshof e.V.

Projektlaufzeit: Januar 2010 bis Dezember 2011

Pacht und Beweidung sind bis Ende 2022 sichergestellt











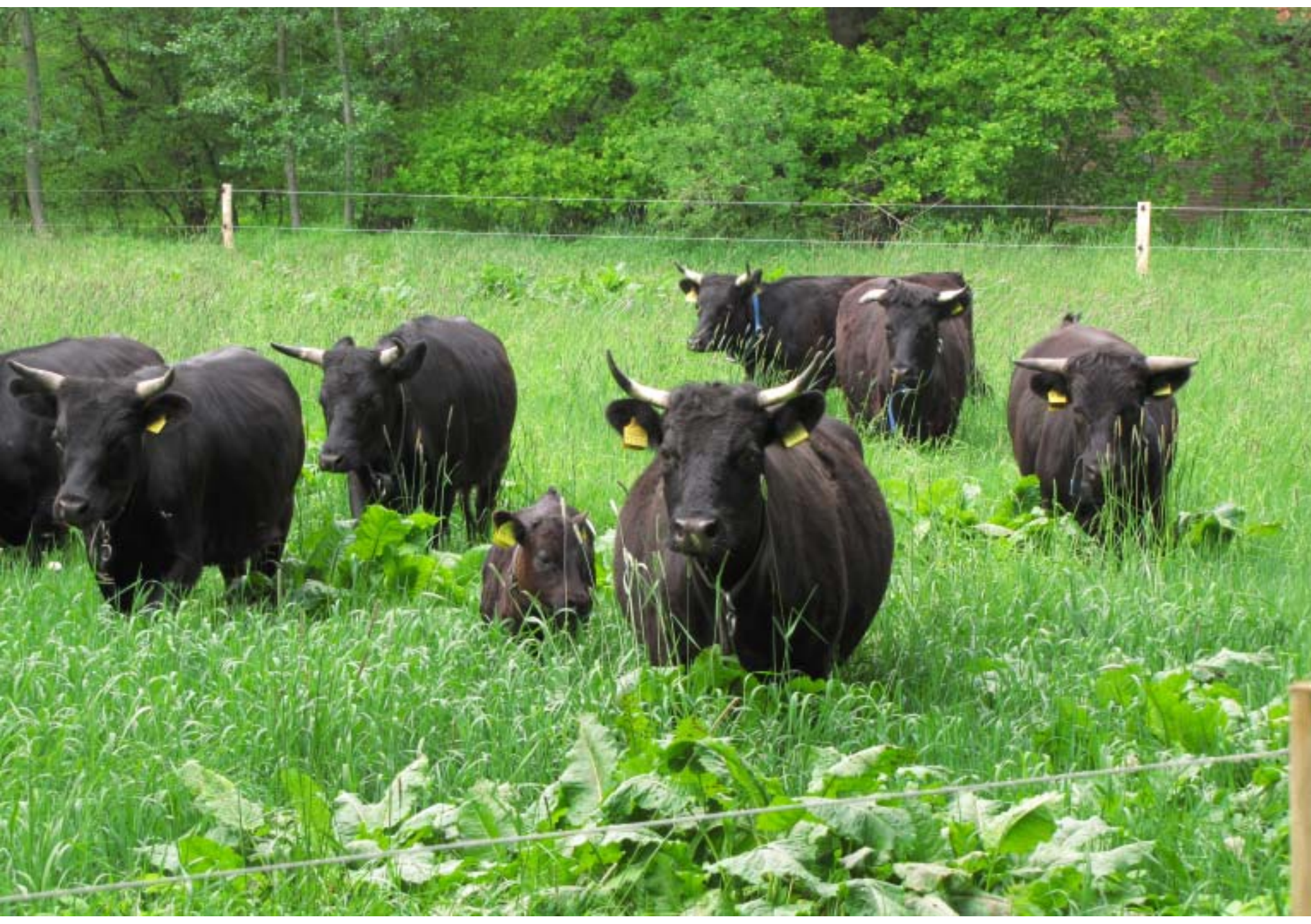
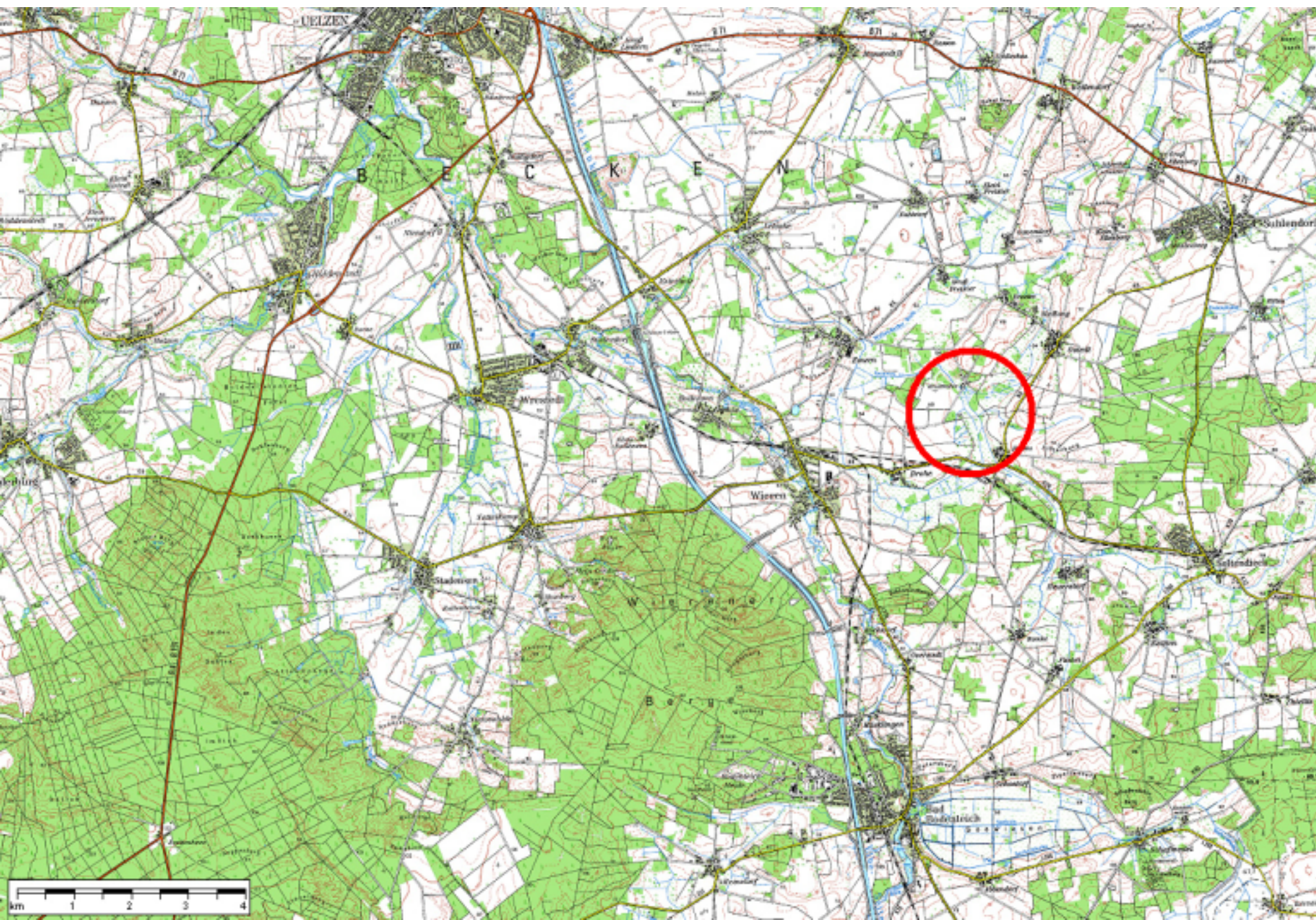


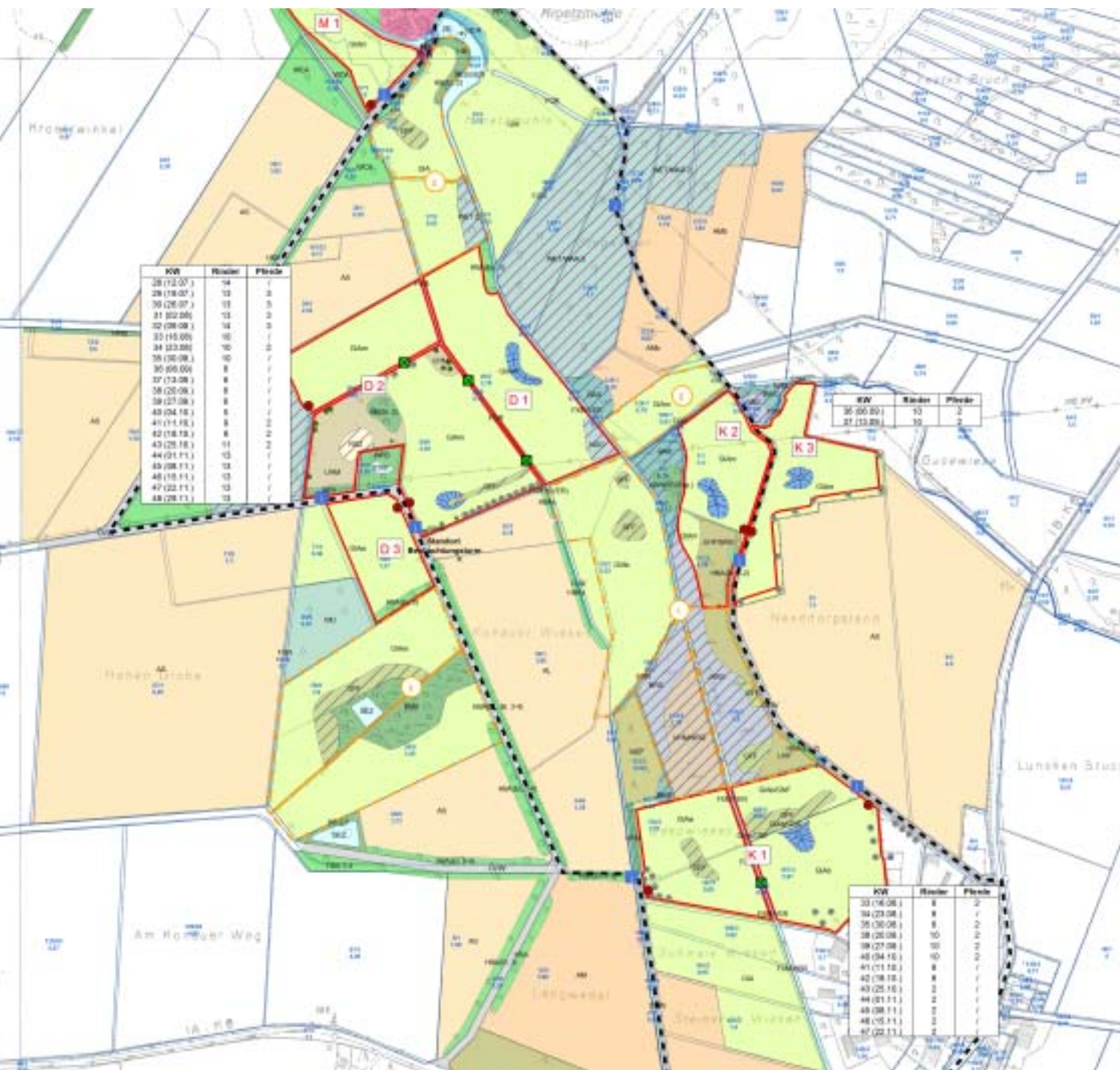


Foto: Angela Kraft

Zielarten







KW	Stücker	Fläche
28 (12.07)	14	1
28 (18.07)	13	3
36 (26.07)	13	3
31 (02.08)	13	3
32 (08.08)	13	3
33 (10.08)	10	1
34 (13.08)	10	1
35 (16.08)	10	1
36 (05.09)	8	1
37 (13.09)	8	1
38 (20.09)	8	1
39 (27.09)	8	1
40 (04.10)	8	1
41 (11.10)	8	1
42 (18.10)	8	1
43 (25.10)	11	1
44 (01.11)	13	1
45 (08.11)	13	1
46 (15.11)	13	1
47 (22.11)	13	1
48 (29.11)	13	1

KW	Stücker	Fläche
35 (05.09)	10	2
37 (13.09)	10	2

KW	Stücker	Fläche
33 (16.08)	8	2
34 (23.08)	8	2
35 (30.08)	8	2
36 (26.08)	10	2
38 (27.08)	10	2
40 (04.10)	10	2
41 (11.10)	8	1
42 (18.10)	8	1
43 (25.10)	2	1
44 (01.11)	2	1
45 (08.11)	2	1
46 (15.11)	2	1
47 (22.11)	2	1

- PHO Ober- und Gemäsegärten
- RSZ Sonstiger Sachbegriffen
- BE Naturales oberflächliches Fließgewässer
- BEH Naturnaher oberflächlicher Biotop
- BEZ Ständiges natürliches oberflächliches Fließgewässer
- BTW Waldkoppel
- LH Halbroderte Gras- und Staudenflur
- LHF Halbroderte Gras- und Staudenflur flacher Standorte
- LHM Halbroderte Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
- VMH Halbroderte Gras- und Staudenflur höherer Standorte
- VGH Vegetationsbereich oberflächlicher Stillgewässer mit Rohrdick
- BEK Miespilz-Eichen- u. Harbuck-Holzweid flacher, saararmen Standorte
- BEF (Türländchen) Eichen- und Buchenwald der Sandeugen
- WFB Eichen- und Zitterpappel-Pflanzwald
- WU Ökosystem artreicher Standorte
- WZP Feldrain

Einzelbäume

- Aberklassen**
- 3
 - 4

§ 28aBt-Biotops

- ▨ absolute Kartierung

Planung

- ⊙ / ⊛ Baume / Koppelfeiden
- ⊞ Hecken
- ⊞ Mühlen
- ⊞ Beobachtungsland (beobachtungsgerecht)

Rundweg

- Verlauf des Rundweges
- ⊞ Fiskusplatz
- ⊞ möglicher Standort für eine Infotafel

Weideflächen

- ⊞ Mobiltiere (2)
- Weidestiere (10)
- Zaune
- K.3 Projektirrense Bauzeichnung der Weideflächen

Flurgrenzen

- ⊞ Flurgrenze mit zweifelliger Bezeichnung und Größe
- ⊞ Mögliche Einzelmessungsfelder mit zugeordneter Priorität von 1 bis 3

Erlebnisraum Esterauniederung

Finanzierung

Gesamtkosten

164.000,- €

Bingo-Mittel (Bescheid liegt vor)

34.000,- €

Leader-Zuschuss (Bescheid des NLWKN liegt vor)

130.000,- €

Erlebnisraum Esterauniederung - Extensivbeweidung, Biotopentwicklung und Umweltbildung

Kostenansatz

	Beträge	Prozent- anteil
Flächenpacht, 12 Jahre, kap. mit 5,5% und Vieherwerb	53.500,00 €	32,6
Weidezäune und Weidetechnik (n. Angebot)	44.300,00 €	27,0
Biotopentwicklung	16.800,00 €	10,2
Naturerlebnispfad	18.400,00 €	11,2
Naturerlebnis-Führungen (Aktion Fischotterschutz)	14.300,00 €	8,7
Projektkoordination, Genehmigungen	15.500,00 €	9,5
Öffentlichkeitsarbeit	2.400,00 €	1,5
	164.000,00 €	100

Aktivitäten im vergangenen Jahr

- **Januar bis März 2010:** Abbau der alten Weidezäune durch die Neue Arbeit Uelzen.
- **April 2010:** Vorbereitung des Weidezaunbaus (Vermarkung der Lage, Einholen von Genehmigungen zur Gewässer- und Wegequerung).
- **Mai 2010:** Aufbau der Weidezäune und der Weidetechnik.
- **Mai 2010:** Weideauftrieb der Rinder und Pferde
- **Juni 2010:** Flächenpacht durch NABU und Martinshof für das Jahr 2010
- **September 2010:** Begehung der Beweidungsflächen mit allen Projektbeteiligten
- **Oktober 2010:** Anlage der Flachgewässer.
- **November 2010:** Pflanzung einer Hecke in der Gemarkung Könau.
- **Dezember 2010:** Bauantrag für Errichtung eines Beobachtungsturmes.
- **Dezember 2010:** Unterzeichnung der Pachtverträge für die Jahre 2011 bis 2022. Der Pachtzins wird in den nächsten Tagen ausbezahlt!















Die nächsten Schritte

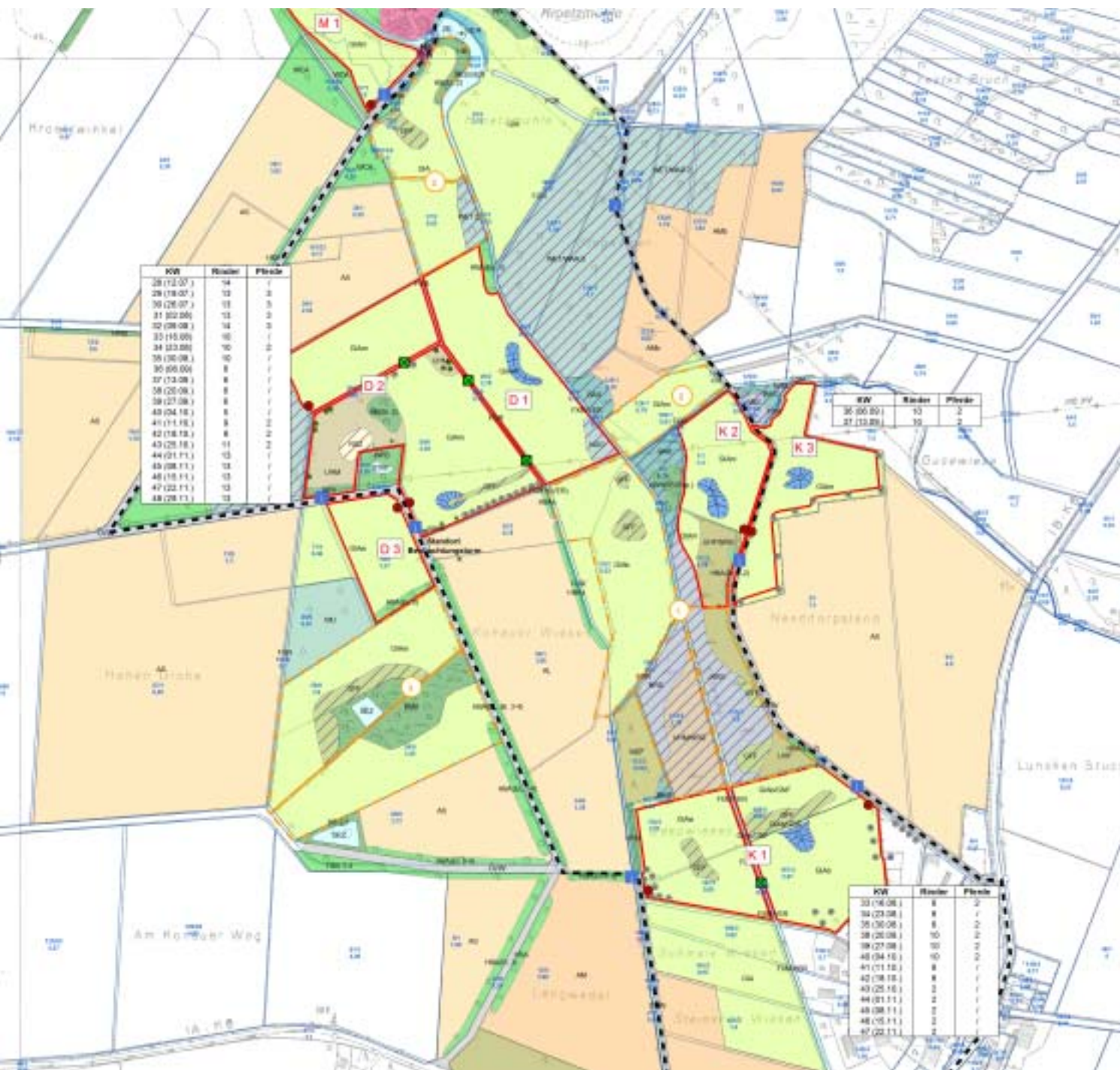
- **Januar 2011:** Auszahlung des Pachtzinses
- **April 2011:** Errichtung des Beobachtungsturmes in der Gemarkung Drohe.
- **Mai 2011:** Einrichtung des Naturerlebnispfades und Aufstellen der Informationstafeln durch die Aktion Fischotterschutz.

Der Weg könnte auch durch Kö nau führen und am Dorfmittelpunkt Informationen über die Siedlungsform Rundling und die Historie von Kö nau darstellen, wenn dies von der Dorfgemeinschaft gewünscht wird.

- **Mai 2011:** Erprobung der Naturerlebnisführungen gemeinsam mit Kindergarten und Grundschule Wieren sowie NABU und Martinshof
- **Juni 2011:** Gestaltung eines Flyers sowie einer Internetseite
- **Sommer/Frühherbst 2011:** Offizielle Einweihung des Projektes

Erweiterung des Projektes in den Folgejahren

- Erweiterung der Beweidungsflächen durch Ankauf oder Pacht
- Mittelfristig Renaturierung der Esterau evtl. durch Wasser- und Bodenverband.
- Pflege der Kopfweidenreihe in der Gemarkung Drohe
- Umwandlung der Fichtendickung in ein Erlengehölz
- Weiterhin Zusammenarbeit mit dem Martinshof e.V.



- PND: Obst- und Gemüsegärten
- RSZ: Sonstiger Sachzweckzonen
- BE: Naturales oberflächliches Fließgewässer
- BEB: Naturnaher oberflächlicher Stausee
- BEZ: Ständiges natürliches oberflächliches Fließgewässer
- BTW: Waldkoppel
- LH: Halbroderte Gras- und Staudenflur
- LHF: Halbroderte Gras- und Staudenflur flacher Standorte
- LHM: Halbroderte Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
- VGR: Weidungsgebiet naturnaher Stoppelfelder mit Rebholz
- BEK: Mispelröhre Eichen- u. Harbuckelweidenflur, Saasenweiden Standorte
- BEF: (Tulpenweiden) Eichen- und Buchenwald der Saasenweiden
- BFB: Eichen- und Zitterpappel-Pflanzwald
- BKU: Ökosystem artenreicher Standorte
- BZT: Feldrainen

Einzelbäume

- Aberklassen**
- 3
 - 4

§ 28aBt-Biotops

- absolute Kartierung

Planung

- Baum / Kopfweiden
- Hecken
- Mäulen
- Beobachtungsland (beobachtungsgerecht)

Rundweg

- Verlauf des Rundweges
- Parkplatz
- möglicher Standort für eine Infotafel

Weideflächen

- Mobilweide (5)
- Weideweide (10)
- Zaun
- Projektirrenre Bauzeichnung der Weideflächen

Flurgrenzen

- Flurgrenze mit zweifelliger Bezeichnung und Größe
- Mögliche Einzelmessungsfelder mit zugeordneter Priorität von 1 bis 3

Erlebnisraum Esterauaniederung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

